

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für PATHOLOGIE UND MOLEKULARPATHOLOGIE gemäß § 98 UG



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.07.2023 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Pathologie und Molekularpathologie gemäß § 98 UG aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung, die Einbringung in die Forschungsschwerpunkte sowie in die pathologisch-diagnostischen Belange der Medizinischen Universität Innsbruck und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Tirol Kliniken und den diesen zugeordneten, relevanten Einrichtungen erwartet.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Nach positiver Evaluierung ist die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Klinische Pathologie und Molekularpathologie (früher: Fachärztin/Facharzt für Pathologie) oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Klinische Pathologie und Neuropathologie (früher: Fachärztin/Facharzt für Neuropathologie) oder eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- universitäre Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Klinischen und Molekularen Pathologie sowie ggf. auf dem Gebiet der Neuropathologie und die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung des Studiums der Medizin zu engagieren
- Management skills
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 17.02.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter www.i-med.ac.at/berufungen muss gegeben sein. Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskoten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.